

Deutsche Gärtnerei-Zeitung.

Anzeigen.

Preis der einspaltigen Korpuszeile für Verbandsmitglieder 25 Pf., für Nichtmitglieder . . . 35 Pf.

Jede Anzeige muss auf ein besonderes Blatt Papier geschrieben werden. Offerten, deren Weiterbeförderung durch das Bureau gewünscht wird, muss der hierfür erforderliche Portobetrag beigelegt werden. Offerten unter Chiffre sind möglichst postlagernd Wohnort des Auftraggebers zu erbitten.

Grössere Aufträge nach Uebereinkunft. Offene Stellen unserer Abonnenten werden einmal frei aufgenommen.

Inhaltsverzeichnis von Nr. 7 der „Deutschen Gärtnerei-Zeitung.“

Verbandsangelegenheiten: Auszug aus den Protokollen der Vorstandssitzung des Deutschen Gärtnerei-Verbandes am 10. und 11. Februar 1885. — G. Försterling, Zur Abstimmungsfrage. — Zuschriften an Ludwig Möller. — C. Sprenger, *Dasylyrion*. Mit Abbildungen. — Verbandsangelegenheiten: Zweites Verzeichniss der für einen Denkstein auf Paul Gräbner's Ruhestätte eingegangenen Beiträge. — Neu angemeldete Mitglieder. — Zur Nachricht. — A. Voss, Warum und inwieweit schadet das Zutiefpflanzen oder das Zutiefstehen den Gehölzen, speziell den Obstbäumen? — E. Nietner, Londoner Parks und Gärtnereien. I. — Cl. Aug. Sonntag, *Milla biflora*. — Fragenbeantwortungen: F. Pieper, Eichen-Veredlung. — Kleinere Mitteilungen: E. Metz, *Begonia semperflorens Schmidtii*.

Hermosa, } aus kl. Töpfen, stark,
Cramoisi superieur, } 100 St. 6 M. 1000 St. 55 M.
 Desgleichen pickirte, starke Pflanz., 1jähr., 100 St. 5 M.,
 1000 St. 40 M.
Treibrosen, niedr. veredelt, starke, gute Sorten, 100 St.
 22 M., 1000 St. 200 M.
Wurzelechte Rem.-Rosen, ohne Namen, 3jährig, starke
 Büsche aus dem Lande, 100 St. 20 M. 432
E. Heydecker, Frankfurt a. M.

Naundorfer Gartenbauschule, Annaburg, Berl.-Anh. Bahn.
 Das Sommersemester beginnt am **1. März** d. J.
 Programme franko. Zugleich empfehlen wir alle Arten
Obst- und Alleebäume, Coniferen, Rosen, Ziergehölze,
 sowie **Obst- und Rosensämlinge, Forst- und Hecken-**
pflanzen. Kataloge gratis und franko.
 206 **B. Böttcher & Bergfeld.**



Gloxinia gesnerioides,

(Sultze.)

Empfehlenswerte Neuheit ersten Ranges.

Als das Produkt gegenseitiger Befruchtung von **Gloxinia hybrida** mit **Gesneria Donkelaari** gewonnen, repräsentirt diese Neuheit eine prachtvolle Dekorationspflanze, zu welcher sie die straffe Haltung und das schön gezeichnete Blattwerk, über welchem sich die feurigroten Blüten in Büscheln erheben, ganz besonders geeignet erscheinen lässt. Die Pflanze erreicht eine Höhe von 30 bis 40 cm und ist ihre Kultur im wesentlichen der der **Gloxinia hybrida** gleich.

In den meisten bedeutendsten Gartenzeitschriften ist diese Pflanze von Autoritäten lobend besprochen worden.

10 versiegelte Original-Portionen . . .	à 50 Korn	M. 17,50,
1 » » » Portion . . .	à 50 » »	2,—,
1/2 » » » » » » . . .	à 25 » »	1,10,
1 Detail-Portion . . .	à 10 » »	—,50,
1 starke, mehrjährige Knolle . . .		10,—,
1 » einjährige » . . .		7,50,
Junge Stecklingspflanzen . . .	1 Stück	2,50,
» » » » » » . . .	10 »	20,—.

Vorstehende Offerte empfehle einer gefälligen Beachtung und möchte auf diese Neuheit als etwas ganz Vorzügliches aufmerksam machen.

H. G. Trenkmann,
 Samenzüchter,
Weissenfels an der Saale.